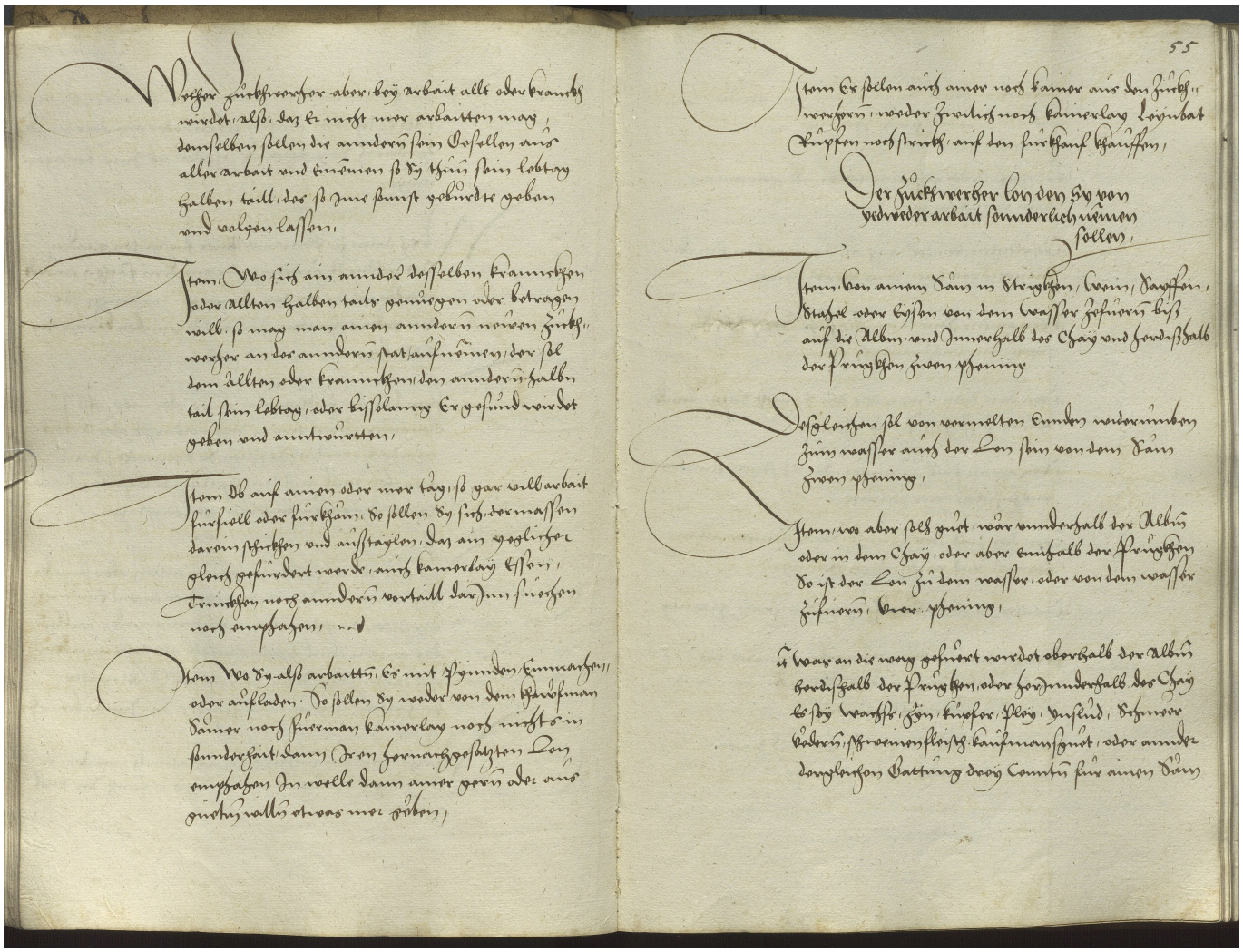
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



Welcher fürkeuffer aber bey arbait alls oder brauchs
werdet, alsd. das er nicht mer arbaitten mag,
demselben sollen die anderen sein Gesellen aus
aller arbait und tirennen so by thun sein lobtag
halben tail, das jm zue sunst gebürt zu geben
und volgen lassen,

Item, Wo sich ain under dasselben brannthen
oder allten halben tails gemürgen oder betragen
will, so mag man annen anderen newen fürk-
werber an des anderen statt anfürnemen, der sol
dem allten oder brannthen den anderen halben
tail sein lebtag, oder bisslanng Er gesund werdet
geben und auntwortten,

Item ob auf annen oder mer täg, so gar vill arbait
fürfall oder fürkäm, do sollen sy sich dermassen
darein stellen und ausstaylen, das an yeglicher
glosch gefürdert werde, auch kamerlay Essen,
trinthen noch anderen vortall darum nyemen
noch empfahen,

Item Wo sy also arbaitten, Es wer mit schyenden fürmarch
oder aufladen, do sollen sy weder von dem stubsman
Bäcker noch fürman kamerlay noch nicht in
sunderhait dann den herrnarchgeschlagen Lon
empfahen, Es wolle dann ainer gern oder aus
gnaden wellen etwas mer geben,

55

Item Es sollen auch ainer noch kainer aus den fürk-
werchen weder zwelich noch kainerlay Leinbat
Küpfen noch strikh auf den fürchkauf khauffen,

Der fürkwercher lon den sy von
yedweder arbait sonderlich nämen
sollen,

Item, Von ainem Dän in Streychen, Cann, Daychen,
Stachel oder Eysen von dem Wasser Gefüren bis
auf die Alben und Innerhalb des Chaig und fordthalb
der Prüchen Gren pfening

Desgleichen sol von vermelten Enden widerumben
zum wasser auch der Lon sein von dem Dän
Gren pfening,

Item, wo aber sölh gůt, wär vnderhalb der Alben
oder in dem Chaig, oder aber enthalb der Prüchen
do ist der Lon für den wasser, oder von dem wasser
füren, Vier pfening,

Ů wear an die weng gefüret wirdet oberhalb der Alben
fordthalb der Prüchen, oder fordnderhalb des Chaig
es sey waarst, höw, kipfer, Plöz, Hensend, Schmere
Bäderi, Schwemsfleisch, kaufmanngůt, oder annder
dergleichen Gattung drey Creutzer für ainen Dän